

Faltblattserie und Ansprechpartner

Dieses Faltblatt gehört zur Serie „Sicherheit für Senioren“. Weitere erhältliche Faltblätter aus dieser Serie:

- Ältere Menschen im Internet
- Einbruchschutz
- Gewalt in der häuslichen Pflege
- Haustürgeschäfte
- Mobilität
- Umgang mit Geld
- SeniorenSicherheit
- Taschendiebstahl
- Trickbetrüger
- VORSICHT, falscher Enkel!
- VORSICHT, falscher Polizist!

Ansprechpartner



<https://mik.brandenburg.de/lpr/senioren>

VORSICHT BEI KAFFEEFAHRTEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: lpr.brandenburg.de
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2746
Telefax: 0331 866-2860

Layout/Grafik:

MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 866-2025

Fotos:

Titel: Seventyfour - stock.adobe.com
Innenseite 1: am - stock.adobe.com
Innenseite 2: deagreez - stock.adobe.com
Innenseite 3: oben: fpic - stock.adobe.com
Innenseite 3: unten: Syda Productions - stock.adobe.com
Innenseite 4: oben: Polizei Brandenburg - stock.adobe.com
Innenseite 4: unten: kwarner - stock.adobe.com
Innenseite 5: Seventyfour - stock.adobe.com

Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stand: Juli 2021 | 1. Auflage | 3.000 Exemplare

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit benennen wir Personen oder Personengruppen in diesem Faltblatt mitunter in einer Form, wobei damit immer sowohl weibliche, diverse als auch männliche Personen gemeint sind.

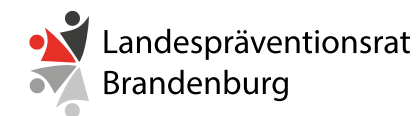
Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.

VORSICHT BEI KAFFEEFAHRTEN



VORSICHT bei Kaffeefahrten

Tipps und Informationen für Ihre Sicherheit



Vorsicht vor Abzocke bei Kaffeefahrten!

Ausflug mit bösem Erwachen

Fühlen Sie sich manchmal einsam, sind reiselustig und suchen Geselligkeit?

Bitte seien Sie besonders wachsam, wenn mit Postwurfsendungen Angebote für schöne und besonders günstige Busreisen mit leckerem Essen und netter Gesellschaft ins Haus flattern.

Oft verbergen sich dahinter Verkaufsveranstaltungen, die insbesondere auf ältere Menschen zugeschnitten sind. Hier wird dann versucht, Ihnen Rheuma-Decken,



Seien Sie misstrauisch!

Kochtopf-Sets oder Vitamin-Präparate zu verkaufen – und das zu völlig überhöhten Preisen und in minderer Qualität. Zu Hause stellen Sie dann fest, dass die Ware überhaupt nicht hält, was das redegewandte Verkaufspersonal Ihnen versprochen hat.

Verhaltenstipps

- **SEIEN SIE MISSTRAUISCH!** Insbesondere, wenn Druck auf Sie ausgeübt wird!
- Unterschreiben Sie nichts! Dazu kann Sie niemand zwingen! Die Teilnahme an einer Kaffeefahrt **verpflichtet Sie nicht zum Kauf**, auch wenn das vermeintliche Sonderangebot noch so einmalig erscheint!



- Tauschen Sie sich mit anderen Teilnehmenden über das vermeintliche Sonderangebot aus. Lassen Sie sich nicht einschüchtern!



- Machen Sie sich klar, dass diese Veranstaltung ausschließlich dazu dient, Sie um Ihr hart erspartes Geld zu erleichtern!
- **Rufen Sie die Polizei (110)**, wenn Sie sich bedrängt oder eingeschüchtert fühlen! Erstellen Sie Anzeige und beschreiben Sie die Situation so gut wie möglich.



- Sollten Sie etwas gekauft haben, steht Ihnen eine Frist von zwei Wochen zu, um von dem Kauf zurück zu treten! Der **Widerspruch muss schriftlich formuliert werden**. Lassen Sie sich im Zweifel von einer Ihnen vertrauten Person helfen!



Weitere Verhaltenstipps

- Wenn Sie das Gefühl haben, getäuscht worden zu sein, können Sie sich unter der **Telefonnummer 0331-98 22 99 95** an die **Verbraucherzentrale Brandenburg** wenden und sich zum weiteren Vorgehen beraten lassen.
- Sehen und hören Sie sich in Ihrer Umgebung um! Vielleicht finden Sie eine bessere Möglichkeit für einen Ausflug oder eine Reise. In vielen Orten gibt es Gleichgesinnte, die sich freuen, wenn Sie sich ihnen anschließen würden.



Blieben Sie aktiv!